

Überreicht durch die Bioraum GmbH, Ihrem Internettefachhandel für Holzpflegeprodukte.
Weitere Informationen unter www.trip-trap.de oder 07633-9234636

Information zur Farbe

Um den Ansprüchen an individuelle Einrichtungsstile gerecht zu genügen werden bei der Holz Auswahl bereits die Weichen gestellt.

Sollte das Holz als naturgewachsener Rohstoff farblich von der Wunschvorstellung abweichen kann durch die Auswahl eines farbigen Öles in gewissen Grenzen nachgefärbt werden.

Holz verändert unter Lichteinfluß und durch Alter seine Farbe. Je nach Holzart ist dieser Einfluß unterschiedlich stark ausgeprägt. Als Faustregel gilt: von Natur aus dunkle bis schwarze Hölzer bleichen eher aus, helle Hölzer vergilben und bräunliche Hölzer dunkeln nach.

Diese Veränderungen können nur in wenigen Fällen gestoppt werden. Durch geeignete Produkte können sie aber verlangsamt oder intensiviert werden.

Trip Trap bietet für die Ölbehandlung neben den Standardfarben natur (ungefärbt oder farblos) und weiß eine ganze Palette von eingefärbten Ölen an.

Die Kombination führt durch die verschiedenen Holzarten und Ölfarben zu einer unüberschaubaren Anzahl an möglichen Ergebnissen. Jedes ist dabei für sich reproduzierbar.

Gebinde mit 100 ml geben die Möglichkeit an Holzproben der Originaloberfläche Testflächen anzulegen um die Farbauswahl zu erleichtern.

Die Farbwirkung der Öle kann am besten wie folgt beschrieben werden:

Natur

Diese Öle sind nicht eingefärbt, haben aber je nach Zusammensetzung eine Eigenfarbe von gelblich bis bernsteinfarben oder rosa. Diese unterschiedlichen Eigenfarben der Öle haben keinen erkennbaren Einfluß auf das Resultat.

Diese Öle intensivieren die Eigenfarbe des Materials. Die Farbwirkung kann man vergleichen mit der von Wasser auf dem Holz. Praktisch alle Hölzer werden dadurch deutlich angefeuert.

Weiß

Durch die Zugabe weißer Mikropigmente feuern diese Öle nicht an. Der bessere Begriff wäre „Rohholzeffekt“. Nach Fertigstellung der Oberfläche sieht das Holz aus wie poliert aber unbehandelt.

Extraweiß

Der Weißanteil ist so hoch, daß eine deutliche Aufhellung erreicht wird. Die Eigenfarbe des Holzes scheint dabei durch und ergibt zusammen mit dem weißen Öl eine zurückhaltend helle Holzfarbe.

Colouröl

Durch die vielen Farbe können graduelle Anpassungen der Holzfarbe an individuelle Einrichtungswünsche realisiert werden. Insbesondere neue Holzarten können so an Bestandsflächen angepasst werden (Reparatur, Restauration). Colouröle eignen sich nicht zur deckenden Einfärbung des Holzes.

Vergilbung bei hellen Holzarten

Weiß pigmentierte Öle werden gerne gleichgesetzt mit einem Vergilbungsstopp. Die Hölzer dunkeln unter Lichteinwirkung nach: Fichte wird gelb, Kiefer gelb bis rötlich, Bergahorn wird gelblich u.v.m.

Durch weißes Öl kann dieser Prozess verlangsamt und kaschiert werden, Farbunterschiede fallen weniger auf.

Bei einigen Holzarten kann mit einer passenden Lauge die Vergilbung gestoppt werden. Details können Sie den entsprechenden Merkblättern entnehmen.

Ausbleichen dunkler Hölzer

Natürlich dunkle Hölzer wie z.B. Wenge und künstlich gedunkelte Hölzer wie z.B. Räuchereiche neigen zum Ausbleichen oder werden im Laufe der Zeit heller. Durch eine farblich angepasste Behandlung mit Colouröl in schwarz oder Walnuß lässt sich dieser Effekt unauffällig einschränken.